

Aus Freude
am Wein

Weinkultur und
Lebensfreude



Seit über 30 Jahren

**VESTISCHER WEINKONVENT
ZU RECKLINGHAUSEN e. V.**

Mitglied der Gemeinschaft
deutschsprachiger Weinbruderschaften

Ansprechpartner: Hans Joachim Molitor
45657 Recklinghausen
Hölderlinstraße 9
Telefon: 02361/21973



*VESTISCHER
WEINKONVENT ZU
RECKLINGHAUSEN*

Vestischer Weinkonvent:

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft

Wein - die Bezeichnung Getränk wird ihm bei weitem nicht gerecht. Das, was die Römer in unsere Breiten importierten, was über Jahrhunderte gepflegt und verfeinert wurde, Wissen, das von Generation zu Generation weitergegeben wurde, was Dichter und Denker ins Schwärmen brachte, was in unzähligen Liedern besungen wurde, was ganze Landstriche prägt - das ist Kultur. Und diesem, also einem der ältesten Kulturgüter der Welt, fühlt sich der Vestische Weinkonvent zu Recklinghausen verbunden. Das Wissen über und die Freude am Wein weiter zu verbreiten ist das vorrangige Ziel des Konventes.

Was als Experiment begann - schließlich lebt man in einer Region, in der auch heute noch häufiger die Bierhähne zischen als dass Weinflaschen aufgezogen werden - geriet schnell auf die Erfolgsspur. Aufgrund seiner intensiven Arbeit agiert der Vestische Weinkonvent als erfolgreicher Mittler zwischen Winzer und Weinfreund. In Seminaren, Weinproben oder Exkursionen in die Anbaugelände kann sich der Weinliebhaber umfassend über die edlen Tropfen und die damit verbundene Kultur informieren. Dass dabei nicht nur graue Theorie vermittelt wird, versteht sich fast von selbst, schließlich sind Wein und Lebensfreude untrennbar miteinander verflochten.



Mindestens einmal im Jahr begeben sich die Mitglieder auf Tour, in Weinberge, in Kellereien oder auch mal hoch in die Luft - so fand 1986 passend zur 750-Jahrfeier der Stadt Recklinghausen in 750 Metern Höhe an Bord einer Maschine der British Airways die möglicherweise höchste Weinprobe der Welt statt. Aber auch auf dem Wasser sind die Vestischen Weinfreunde ganz zu Hause. Im April 1998 dienten die Planken des Laborschiffes der Forschungsanstalt Geisenheim zur Verkostung der Tropfen aus dem Rheingau.

Zu den regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen zählen auch das sommerliche Grillfest, das Martinsgans-Essen Anfang November, die festliche Weinprobe im Barocksaal des Wasserschlosses Herten sowie Treffen mit anderen Weinbruderschaften und Weinkonventen. Der Vestische Weinkonvent ist zwar keine lupenreine Bruderschaft, schließlich hat er ganz bewusst auch weibliche Mitglieder willkommen geheißen, ist aber im Verband deutschsprachiger Weinbruderschaften organisiert und den Richtlinien dieses Verbandes verpflichtet. Diese besagen, dass die Tätigkeiten im kulturellen Bereich liegen, rein idealistischer Art sind sowie frei von eigennützigen und kommerziellen Zielen.



Mitglied im Vestischen Weinkonvent

Neugierig geworden? Möchten Sie auch in ebenso kenntnisreicher wie geselliger Runde das „Wein schlürfen von Grund auf lernen“? Basis-Know-how zu Rebsorten, Fragen der Wein-Etikette(n) und Tipps zur Wein-Wahl sind Themen beim Vestischen Weinkonvent. „Alles über Wein“, inklusive seiner kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutung, wird ohne steife Etikette, aber mit Respekt vor den edlen Tropfen vermittelt.

Auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung kann man als Gast an bis zu drei verschiedenen Veranstaltungen des Konvents teilnehmen. Dann kann man sozusagen die „Wein-Ehe auf Probe“ mit einer einjährigen Gastmitgliedschaft eingehen - danach oder natürlich auch gleich zu Anfang kann man die Wein-Liaison zur festen Beziehung werden lassen.

Der Vestische Weinkonvent hat keine begrenzte Mitgliederzahl, Wein-Kenntnisse werden bei den Bewerbern ebenso wenig vorausgesetzt wie etwa ein bestimmter Beruf - nur ein Bürge aus dem Konvent sollte benannt werden können. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt jeweils per Versammlungsbeschluss am Jahresanfang.

„In Vino Veritas“: Eine wahre Weingeschichte

Im Herbst 1972 wurde der Grundstock gelegt, um im Vest Recklinghausen eine Bildungslücke zu schließen: In Kooperation mit einem VHS-Club unter Leitung von Dr. Günther Röhrdanz starteten die ersten Weinseminare in der Weinkellerei Molitor. Dabei wuchs die Zahl der interessierten Wein-Freunde ebenso wie der Wunsch, sich regelmäßiger und intensiver mit dem Thema der edlen Tropfen zu beschäftigen. Der erste Seminar-Titel „Weinkultur und Lebensfreude“ wurde und blieb Programm für die weitere Arbeit. Am 29. April 1975 tagte die Gründungsversammlung im Ratskeller, der „Vestische Weinkonvent zu Recklinghausen“ wurde aus der Taufe gehoben.

Weinproben zu Wasser, zu Lande und in der Luft füllten die Gläser und den Terminkalender des Konvents in den folgenden Jahren. Der Weinkultur auf der Spur blieb man auch mit speziellen Themenabenden: So referierten Ärzte zum Thema „Wein und Gesundheit“, das Ensemble einer Ruhrfestspiel-Produktion widmete sich „Wein und Kunst“ und die (Aus-) Bildung kam bei „BAFÖG: Bunter Abend für Öchsle-Genießer“ zur Sprache. Einer breiten Öffentlichkeit stellte sich der Vestische Weinkonvent mit einem eigenen Motivwagen beim großen Festumzug 1986 im Rahmen der Feierlichkeiten zu „750 Jahre Stadt Recklinghausen“ vor. Mit Ehrgeiz, Leidenschaft und großer Liebe zum Produkt, dem edlen Rebensaft, trägt der Konvent seit über 30 Jahren dazu bei, dass die Zahl der kundigen Weinfreunde stetig wächst - getreu seinem Wahlspruch „in vino veritas“, den die Mitglieder als Kohlekeramik mit dem historischen Stadtwappen bei festlichen Anlässen präsentieren.